



DIE UNABHÄNGIGEN

In eigener Sache

Bei der Kommunalwahl haben Sie uns stärker als F.D.P. und Grüne zusammen in den Nidegger Stadtrat gewählt – hierfür nochmals unseren **herzlichen Dank!** Ihr Vertrauen, uns als zunächst drittstärkste Wählervereinigung bestätigt zu haben, ist mehr als ein gutes Zwischenziel auf dem Weg, Ihre Vorstellungen endlich uneingeschränkt durchsetzen zu können.

Mit einem Durchschnittsalter von 39 Jahren haben Sie die bei weitem jüngste Fraktion in Nideggen gewählt. Sie können sicher sein, dass wir als Ihre Vertreter auch noch in 20 Jahren in der Verantwortung hinter den heute getroffenen Entscheidungen stehen werden.

Unser Versprechen "Kommunalpolitik ist Sacharbeit und keine Parteiideologie" werden wir halten – **nehmen Sie uns auch zukünftig beim Wort!** Nur ohne Abhängigkeit von Parteiinteressen auf Landes- oder Bundesebene können wir die gewünschten Ergebnisse erreichen. Gemessen an der stetig zunehmenden Unterstützung sind wir zuversichtlich, schon nach der nächsten Wahl unser Ziel zu erreichen und ohne die bis heute gewohnten bürokratischen Hürden endlich Ihre Interessen ungehindert umzusetzen.

Die von Ihnen gewählten Vertreter im Stadtrat und den Ausschüssen stehen Ihnen gerne für alle Anliegen zur Verfügung.

Sie erreichen uns auf jeden Fall unter:

Tel.: 0 24 27 – 902 007

Fax: 0 24 27 – 902 008

e-mail: du@nideggen.de

oder immer aktuell im Internet:
www.nideggen.de/du

Beschwerde bei der Kommunalen Aufsicht eingereicht

Seit Jahren beschneidet die Verwaltung wegen mangelhafter Ziel- und Zeitplanung den Rat und seine Ausschüsse in ihren Mitwirkungsrechten. Rechtlich zweifelhafte sogenannte Dringlichkeitsentscheidungen werden formuliert.

Weiter wird ohne Begründung auf öffentliche Ausschreibungen bei Aufträgen von weit über 300.000,00 DM Auftragsvolumen und somit auf erhebliches Einsparungspotential verzichtet.

Die letzte Aktion lief in der Woche der konstituierenden Sitzung des neuen Rates. Uns ist das zuviel, wir lassen den Sachverhalt bei der Dienstaufsicht prüfen.

Gebaut, umgezogen, erweitert? – Gewusst wie?

Als Sie Ihre momentane Wohnung oder Ihr Haus besichtigt bzw. geplant haben, wußten Sie da, welchen Platz Sie benötigen? Sie sagen "ja"? Dann sind Sie um einiges weiter als die Stadt Nideggen. In einer sechsseitigen Vorlage wurde beschrieben, dass jede Menge Platz fehle. Auf unsere Nachfrage nach konkreten Angaben musste die Verwaltung passen. Sie ist nicht in der Lage, in einer kleinen Tabelle nachvollziehbar darzustellen, wieviel Räume, m² und Mitarbeiter sie hat, wo Engpässe sind und wieviel zusätzlicher Raumbedarf erforderlich ist. Die Überraschung: Ohne Basis für eine Entscheidung glaubt die CDU der diffusen Verwaltungseinschätzung und beschließt die Anmietung einer Wohnung im Nebengebäude.

Unser Vorstoß, alternativ dann wenigstens eine Servicestelle in Schmidt zu betreiben, wurde wegen Bequemlichkeit im Verwaltungsablauf abgelehnt. Deshalb merke: Die Verwaltung ist nicht für die Bürger sondern die Bürger für die Verwaltung da. Dafür dürfen Sie dann alles bezahlen!

Initiative für die Jugend

Mit HOT SPO(R)T's findet im Zusammenschluss von Polizei, Kirche und Schule unser Antrag auf Durchführung von losen Jugendtreffs bei Musik und Sport endlich eine erste Umsetzung. Für eine sichere Hin- und Rückfahrt sorgt ein extra hierfür eingerichteter Disco-Bus. Näheres lesen Sie auf den Plakaten und auf den Seiten von Lars Prignitz (Hauptschullehrer) unter

www.dichtraum.de/nideggen_grooves.htm

Klar, dass wir diese Initiative unterstützen!

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch sowie Gesundheit, Erfolg und Frieden im neuen Jahrtausend.